Termine 2027

Präsenz-Termine in Freiburg

- Donnerstag, 08.04.2027, 08:00 - 18:00 Uhr
- Freitag, 09.04.2027, 08:30 - 18:00 Uhr
- Donnerstag, 30.09.2027, 08:00 - 18:00 Uhr
- Freitag, 01.10.2027, 08:30 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort Präsenz
Hotel Freiburg City Center by Leonardo Hotels
Bismarckallee 3, 79098 Freiburg

QR-Code zum Routenplaner

Teilnahmegebühr & Fortbildungspunkte

Teilnahmegebühr
€ 950, inklusive Pausenverpflegung und digitaler Seminarunterlagen

Fortbildungspunkte
Es werden bei der LÄK 40 Fortbildungspunkte beantragt. Für die E-Zert Zertifizierung werden ebenfalls Fortbildungspunkt anerkannt.

Veranstalter & Kooperationspartner

Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V. (DAEM)
www.daem.de
info@daem.de
0761 70 40 20

QR-Code zur Website

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)
www.dgem.de
infostelle@dgem.de
030 311 719 340

QR-Code zur Website

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie e.V. (DGHO)
www.dgho.de
info@dgho.de
030 278 760 890

QR-Code zur Website

Die DAEM e.V. und die DGEM e.V. sind unabhängige gemeinnützige wissenschaftliche Vereine ohne Interessenskonflikte. Mögliche Interessenskonflikte seitens der Referierenden werden bei den Veranstaltungen offen gelegt. Die Veranstaltungen finden ohne industrielles Sponsoring statt und tragen sich ausschließlich aus den Teilnahmegebühren. Stand: 14.10.2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Unter der Schirmherrschaft der DGHO



EMO-Kurs

Ernährungsmedizin in der Onkologie

Veranstaltungsort:
Leonardo Hotel · Bismarckallee 3 · 79098 Freiburg

Veranstalter:
Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V.

Wissenschaftliche Programmleitung
Dr. Jann Arends, Prof. Dr. Hartmut Bertz und
PD Dr. Christine Greil

QR-Code zum Buchungsportal

40h Fortbildung Ernährungsmedizin in der Onkologie

Die Betreuung von Patient:innen mit Tumorerkrankungen erfordert den sicheren Umgang mit komplexen Ernährungs- und Stoffwechselstörungen, die durch die Erkrankung, onkologische Therapien sowie Infektionen, Medikamente und psychoonkologische Faktoren bedingt sein können. Mangelernährung liegt häufig bereits bei Diagnosestellung vor und beeinflusst Prognose und Therapieerfolg. Eine strukturierte ernährungsmedizinische Beratung sollte daher frühzeitig eingeleitet und als fester Bestandteil in die onkologische Behandlung integriert werden.

Das erwartet Sie

Präsenzeinheiten mit den Lernzielen:

- Sicheres Erkennen ernährungsmedizinischer Probleme bei onkologischen Patient:innen
- Leitliniengerechte Diagnostik und Therapie
- Interdisziplinäres Arbeiten (Medizin - Ernährung - Bewegung)
- Übertragbarkeit in Klinik- und Praxisstrukturen

1. Präsenzwochenende
EMO Teil 1
20 UE

→

2. Präsenzwochenende
EMO Teil 2
20 UE

Abschließender Wissenstransfer-Check

- Zum Abschluss des Kurses findet ein kurzer, praxisorientierter Wissenscheck in Form eines Online-Multiple-Choice-Tests statt. Dieser bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und die wichtigsten Kursinhalte noch einmal zu festigen.

Für wen ist die Fortbildung geeignet?

- Ärzt:innen (Onkologie, Hämatologie, Innere Medizin, Palliativmedizin)
- Ernährungsmediziner:innen
- Ernährungsfachkräfte (Diätassistent:innen / Ökotrophologi:innen)
- Pflegefachkräfte
- Pharmazeut:innen
- Physiotherapeut:innen / Bewegungstherapeut:innen (+ optionales Fokusmodul)

Zertifikat Ernährungsmedizin in der Onkologie

- Die 40h Fortbildung Ernährungsmedizin in der Onkologie kann von allen genannten Berufsgruppen besucht werden
- Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung sowie Fortbildungspunkte

www.daem.de · info@daem.de · 0761 70 40 20
www.dgem.de · infostelle@dgem.de · 030 311 719 340
www.dgho.de · info@dgho.de · 030 278 760 890

Ernährungsmedizin in der Onkologie – Fortbildung

Modulübersicht - Teil 1 (20 UE)

- Bedeutung der Ernährungsmedizin in der Onkologie, Leitlinien
- Integration-Projekt: Kernelemente, symptomorientierte Ernährung & Ernährungsprobleme
- Tumorentstehung, gesunde Ernährung, Rezidivprävention
- Mangelernährung, Kachexie Sarkopenie, Inflammation, Screening-Tools, BIA
- Orale, enterale, parenterale Ernährung, Ethik
- Nahrungsergänzungsmittel, Mikronährstoffe, Pharmakonutrients
- Ernährung bei Chemo-, Immun- und Radiotherapie, GI-Symptome, Fatigue
- Ketogene Kost, (Schein-) Fasten
- Ernährungsberatung, Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen, Barrieren
- Fallbesprechungen I: typische onkologische Kasuistiken, Interdisziplinäre Diskussion

Modulübersicht - Teil 2 (20 UE)

- Körperliche Aktivität: Motivation und Umsetzung in der Praxis, onkologische Trainingstherapie
- Interaktion mit dem Mikrobiom
- Sarkopenie-, Kachexie-, Refeeding-Risiken
- Multimodale und pharmakologische Therapie
- Komplementäre Pflege und Supportivtherapie
- Heimernährung enteral / parenteral, Ernährungstherapie am Lebensende
- Ernährung bei Immunsuppression, pädiatrischer Onkologie, perioperativ
- Aufbau von Ernährungsteams, Qualitätsverträge, Abrechnung
- Fallbesprechungen II : Onkologische Kasuistiken, interdisziplinäre Diskussion
- Qualitätssicherung, DAEM / DGEM, nutriZert, Erfolgskontrolle
- KI in der Ernährungsmedizin, Apps, Berichterstellung

www.daem.de · info@daem.de · 0761 70 40 20
www.dgem.de · infostelle@dgem.de · 030 311 719 340
www.dgho.de · info@dgho.de · 030 278 760 890